

VARILAG®

Die echte Hilfe bei
Kopfverformung und
Haltungsasymmetrie

DIAGNOSE & THERAPIEMÖGLICHKEITEN



UNSERE MISSION

Wir wollen, dass sich Kinder mit Haltungsasymmetrie gesund entwickeln.

Eine Kopfverformung ist meist die Folge einer schiefen (asymmetrischen) Haltung bzw. einseitigen Lagerung. In Deutschland werden über 70.000 Säuglinge im Jahr mit einer Haltungsasymmetrie diagnostiziert. Ihr Baby ist also kein seltener Einzelfall! Und mit den richtigen Therapiebausteinen helfen Sie Ihrem Kind, sich gesund und normal zu entwickeln.

Allerdings kann eine Haltungsasymmetrie gesundheitliche Einschränkungen für Ihr Kind zur Folge haben. Bei richtiger Behandlung im ersten Lebensjahr lassen sich jedoch mit Hilfe der Seitenlagerungsschiene von VARILAG® Fehlstellungen effektiv korrigieren, sodass Sie Ihrem Kind langwierige Therapien ersparen können.

Wie kann ich die Kopfform meines Babys beurteilen?

Was ist ein Plagiocephalus?

Plagiocephalus ist der medizinische Ausdruck für einen schief verformten Schädel. Man unterscheidet zwischen Verformungen, die bereits vor der Geburt entstanden sind und anatomische Ursachen haben (Kraniosynostose), und solchen, die durch die Lagerung entstanden sind und ihre Ursache in der Verformbarkeit der Schädelknochen haben (lagerungsbedingte Kopfasymmetrie).

Dass sich der Schädel aus mehreren Knochen zusammensetzt, die erst im Laufe der Entwicklung verknöchern und aushärten, ist vorteilhaft, da das Baby so leichter durch den engen Geburtskanal hindurch kommt und sich das Gehirn im ersten Lebensjahr gesund entwickeln kann.

Wenn das Baby hauptsächlich auf einer Kopfseite oder in Rückenlage liegt, kann sich eine veränderte und schiefe Kopfform entwickeln.

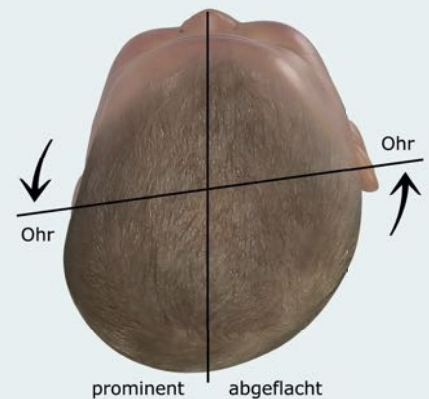


1.

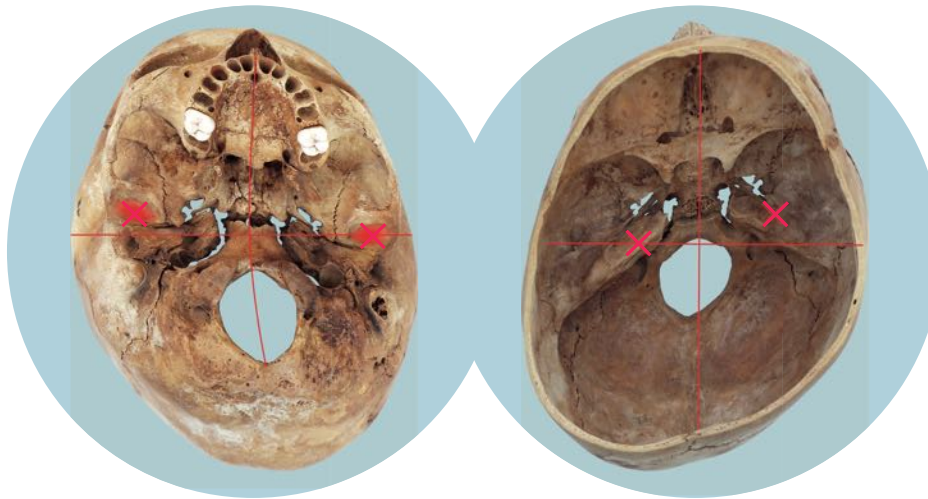
Betrachten Sie den Kopf Ihres Babys von oben, um eine Verschiebung der Ohrachse und die Schädelform zu beurteilen.

2.

Teilen Sie den Kopf gedanklich in vier Quadranten. Dann erkennen Sie gut, welches die prominente Hinterhauptseite ist, welches Ohr zur Nase hin verschoben ist und welche Hinterkopfseite abgeflacht ist.



Mögliche Auswirkungen eines schiefen Kopfes.

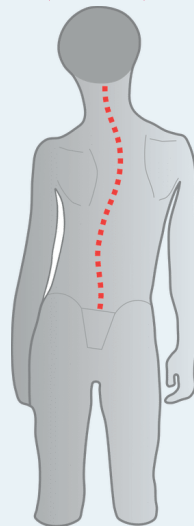


Die verschobene Position der Kiefergelenke bzw. Gleichgewichtsorgane ist über die roten Kreuze gekennzeichnet.

Fehlerhafte Informationen aus den verschobenen Gleichgewichtsorganen bzw. dem Nackenrezeptorenfeld beeinflussen die Verarbeitung im Gehirn und können zu einer Fehllhaltung der Wirbelsäule führen.

Dadurch wird der Kopf intuitiv schief gehalten, der Körpersinn entwickelt sich nicht richtig, was Auswirkungen auf die motorische Entwicklung und Körperwahrnehmung nach sich zieht.

Stimmt die Passung der obersten Wirbel nicht, kann dies zu einer Verkrümmung der Wirbelsäule führen.



Welche Folgen hat ein Plagiocephalus?

Das größte Problem besteht darin, dass der Kopf in seiner Struktur verändert wird – die Schädelbasis wird schief.

Davon sind hauptsächlich die Stellung der Ohren (Gleichgewichtsorgane), die Kiefergelenke (Zahnfehlstellungen) und Halswirbelkörper betroffen. Relevant wird dies spätestens, wenn sich die Kinder zum Ende des 1. Lebensjahres aufrichten und eine schiefe Wirbelsäulenhaltung entwickeln.

Für weiterführende Informationen zu diesem Thema:

www.varilag.de/ratgeber/halswirbelsaeule-im-saeuglingsalter

Maßnahmen bei Baby-Kopfverformungen

1. Diagnose

Lassen Sie Auffälligkeiten der Körperhaltung oder der Kopfform von Ihrer Kinderärztin bzw. Ihrem Kinderarzt abklären. Wenn die Diagnose einer Haltungsasymmetrie oder eines Lagerungsplagiocephalus gestellt wird können hilfreiche Maßnahmen verordnet werden.

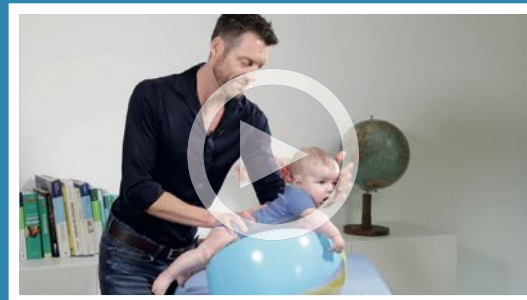
2. Unterstützende Übungen

Zusätzlich zu eventuell verschriebenen Therapien, haben wir Ihnen auf unserer Webseite einige unterstützende Übungen zum Bauchlagentraining und Handling zusammengestellt, die Sie selbständig mit Ihrem Kind regelmäßig durchführen können. Mit Ihrem Handling (korrigierendes Trageverhalten) und unterstützenden Übungen können Sie die gesunde Entwicklung Ihres Kindes fördern.

Übungen und Tipps für Eltern finden Sie auf www.varilag.de/mediathek



Übungen und Tipps zum Bauchlagentraining



Bauchlagentraining mit Ball



Korrigierendes und stärkendes Handling



Kräftigung einer schwachen Rumpfseite

3. Lagerungstherapie

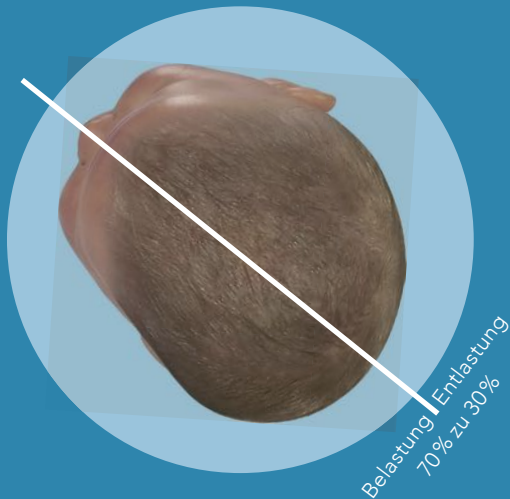
Bekanntlich schlafen Babys in den ersten sechs Monaten sehr viel. Sowohl Kinderärzte als auch Gesundheitsbehörden empfehlen, Säuglinge zum Schlafen auf den Rücken zu legen, um das Risiko des Plötzlichen Kindstods zu verhindern. Oftmals entsteht dadurch jedoch ein platter oder schiefer Kopf.

Durch eine seitliche Lagerung kann sich der Kopf wieder in seine ursprüngliche Form zurück entwickeln. Denn der Schädel eines Säuglings ist in den ersten neun Monaten noch verformbar und weich genug, um sich gut korrigieren zu lassen. In der Seitenlage helfen dabei die Schwerkraft und das Eigengewicht des Babykopfes auf ganz natürliche und sanfte Weise, sich selbst wieder in die normale Form zu bringen.

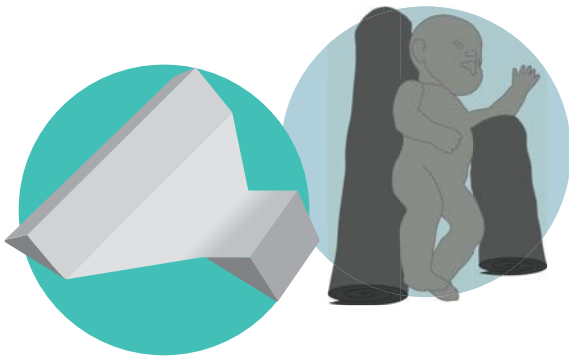
Wachstumslenkung durch Lagerungstherapie

Ziel der Lagerungstherapie ist es, durch das Eigengewicht, das auf der vorgewölbten Hinterkopfseite ruht, das Wachstum zu lenken und die Verformung in den Schlafzeiten wieder auszugleichen.

Um die symmetrische Kopfform zu erreichen, muss der Schädel zu 70% der Liegezeit auf der prominenten Seite liegen (sog. 70/30-Regel). Die Korrektur schließt eine verschobene Ohrachse und Kiefergelenke mit ein.



Möglichkeiten der seitlichen Stabilisierung und Lagerung im Schlaf

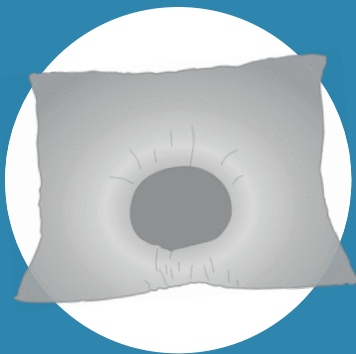


Die seitliche Stabilisierung mit Handtuchrollen oder Keilkissen wird nur in den ersten 12 Lebenswochen empfohlen, da danach die Gefahr der unkontrollierten Bauchlage – und somit des Plötzlichen Kindstods – zu groß wird.



Daher benötigen Sie für ältere Säuglinge ab der 13. Lebenswoche eine medizinisch getestete Seitenlagerungsschiene, die Ihnen sowohl Wirksamkeit als auch Sicherheit garantiert, wie bei dem Lagerungskissen von VARILAG.

Sind Loch- oder Babykissen sinnvoll?



Viele Babykissen haben eine eingearbeitete Mulde bzw. ein Loch im Kissen, das gegen die Kopfverformung helfen soll, indem es die Auflagefläche vergrößert. Durch die Erhöhung rund um den Kopf sollte das Baby daran gehindert werden, sein Köpfchen auf eine Seite zu drehen.

Wenn ein Baby jedoch schon einen schiefen Kopf hat, ruht das Eigengewicht des Schädels weiterhin auf der abgeflachten Seite. Damit wird der Prozess der Abflachung bestenfalls verlangsamt.

Um das Kopfwachstum zur Symmetrie hin zu lenken, sollte der Kopf idealerweise auf der prominenten Hinterhauptsseite gelagert werden.

Weiterführende Informationen



Unser Ziel ist es, betroffene Eltern so gut wie möglich über Haltungsasymmetrie und Plagiocephalus bei Säuglingen aufzuklären und ihnen sinnvolle Therapiemöglichkeiten aufzuzeigen. Auf unserer Webseite www.varilag.de haben wir dazu viele weiterführende Informationen zu diesem Thema für Sie bereitgestellt.

Für medizinisches Fachpersonal haben wir dort zusätzlich fundierte Inhalte zusammengestellt, die bei der Diagnose und Therapie von Säuglingen helfen sollen.

Die VARILAG-Seitenlagerungsschiene



BREITER RUMPFGURT
Hält Ihr Baby sicher in der richtigen Position

RÜCKENKEIL
Stabile, sichere Lagerung auf der Seite

FIXIERUNGSBÄNDER
Zur Befestigung am Kinderbett



BAUCHKEIL
Sicherer Schutz vor der Bauchlage

REISSVERSCHLUSS
Einmal angepasst – leicht zu entnehmen

– **WIRKSAM** –

Unterstützt als Baustein die gesunde Entwicklung Ihres Kindes.

Das Lagerungskissen von VARILAG ist in seiner Wirksamkeit von Ärzten, Therapeuten und Hebammen vielfach bestätigt worden und als zugelassenes Medizinprodukt einmalig auf dem Markt. Durch die gezielte Positionierung von Kopf und Körper können Sie Kopfverformungen effektiv und sanft korrigieren – im Schlaf.

– **SICHER** –

Legen Sie Ihren kleinen Schatz mit ruhigem Gewissen schlafen.

Klinisch getestet garantiert Ihnen das Lagerungskissen eine sichere Seitenlagerung Ihres Babys. Unkontrolliertes Rollen oder Verrutschen in die gefährliche Bauchlage wird durch den breiten Rumpfgurt und den Bauchkeil zuverlässig verhindert.

– **ANERKANNT** –

Ein zugelassenes Medizinprodukt.

Die Seitenlagerungsschiene von VARILAG ist ein anerkanntes, klinisch geprüftes Medizinprodukt. Sofern Ihre Kinderärztin bzw. Ihr Kinderarzt die Anwendung für notwendig erachtet, kann sie/er Ihnen ein Rezept ausstellen.

Wir kümmern uns um den Antrag zur Kostenübernahme bei Ihrer Krankenkasse.

– **DURCHDACHT** –

Entwickelt aus der Praxis.

Das Lagerungskissen von VARILAG wurde auf Basis langjähriger physiotherapeutischer Arbeit mit Säuglingen entwickelt und wirkt als wertvoller Therapiebaustein unterstützend.



Angaben zum Hersteller

VARILAG® GmbH & Co. KG
Deutschland

Bergwaldstraße 21
76275 Ettlingen

www.varilag.de
info@varilag.de

Fon. (+49) 7243 – 34 88 977
Fax. (+49) 7243 – 34 88 970